



NEWSLETTER DES VERBANDSJUGENDAUSSCHUSSES



AUSGABE 01/2022

Eröffnungsbericht des Verbandsjugendleiters

Seit dem 1.7.2022 gibt es im F-Jugendfußball (und bei den Bambinis) eine neue Art der Spielform. Nicht mehr in der traditionellen Art (ein Spiel 7 x 7) gegen einen anderen Verein, sondern mit kleinen Mannschaften (3 x 3) auf kleinen Spielfeldern und gleich auf vier Tore wird nun in dem Altersbereich gespielt.

Diese „neuen Kinderspielformen“ werden in allen Landesverbänden in Deutschland eingeführt. Bei dem einen Landesverband spielt man das schon seit einem Jahr, im Rheinland und anderen Verbänden ab der Saison 22/23.

Bis 2024 wird dann jeder Landesverband „nachgezogen“ haben. Der DFB-Bundestag hatte im Frühjahr dieses Jahres einheitlich beschlossen, dass die DFB-Jugendordnung entsprechend geändert, die „neue Kinderspielart“ dort festgelegt wurde.

Der Hintergrund ist eindeutig. Das „Erwachsenendenken“, gerade bei den Kids bis neun Jahren ist oftmals fehl am Platz. Natürlich soll das Fußballspiel weiterhin im Fokus stehen. Aber dann für alle und nicht für viele Kinder, die beim Trainer stehen und auf ihren (manchmal sehr kur-

zen, manchmal gar keinen) Einsatz warten, während sieben andere auf dem Platz der Kugel hinterherjagen. Lieber lachende Kinderaugen als traurige, am Rand stehende Jungs und Mädchen, lieber „mittendrin, statt nur dabei“, das ist das Motto.

Betrachten wir doch einmal die „neuen Kinderspielformen“ aus verschiedenen Sichtweisen:

Aus der Sicht der Kinder:

Kinder wollen Spaß, Kinder wollen Tore schießen, sie wollen dazu gehören, mehr Ballkontakte haben und sich am Spiel beteiligen. Das Ergebnis ist auch wichtig, aber bald schon wieder im Hintergrund. Mit den „neuen Kinderspielformen“ soll das Bolzplatzgefühl wieder vermittelt werden. Durch das Spielen auf dem kleinen Spielfeld und die Möglichkeit, sich ein Tor „auszusuchen“, trainiert man auch, Spielsituationen einzuschätzen und neu zu entwickeln. Schließlich ist eine fußballerische Weiterentwicklung weitaus eher möglich als in dem bisherigen System.

Ach ja, es fehlen ja noch die Torhüter. In dem Alter, das sagt dir jeder Verbandssportlehrer, soll man sich nicht zu früh auf eine Position festlegen. Torhüter werden noch früh genug gebraucht. Bis dahin soll sich jedes Kind auch als Feldspieler probieren.

Aus Sicht der Eltern:

Eltern wollen, dass ihre Kinder bei ihrem Sport Spaß haben, sich wohl fühlen, integriert sind. Durch die - in der Regel - 14-tägigen Events ist der Zeitaufwand auch nicht zu groß. Wie die Eltern die „neue Kinderspielformen“ sehen, kann man an den Antworten erkennen, die sie im Anschluss an das Event im Koblenzer Stadion am 20.9.2021 gegeben hatten.

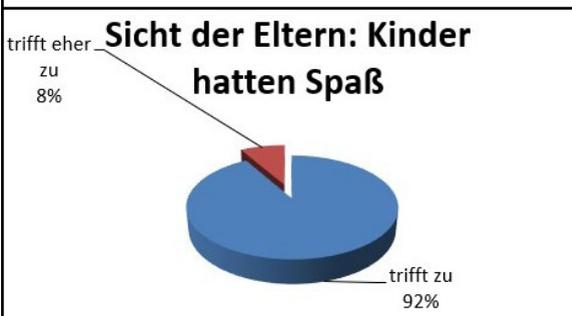
Begleiters sein. Im wöchentlichen Training bleibt genug Zeit, um die Rolle des Trainers zu übernehmen.

Kann man nicht alle Mannschaften während des Turniers begleiten, sollte ein fußballbegeisterter Vater oder eine Mutter während der Spiele die Aufsicht übernehmen. Einige Trainer nahmen sich auch A-Jugendspieler zur Hilfe.

im Halbjahr wird die Regel sein.

Aus Sicht des Vereins:

Der Verein partizipiert mit Sicherheit davon. Kinder, die Spaß haben, kommen wieder und bringen ihre Freunde/Freundinnen mit. Dadurch wird der Zulauf zum Verein größer. Eltern, die sehen, wie sich ihre Kinder freuen, haben auch mehr Interesse, sich am Sport ihres Nachwuchses zu beteiligen. Wenn der eine oder andere als Begleiter bei einem Turnier fungiert, ist zumindest die Chance da, dass er sich auch weiter für den Verein engagiert.



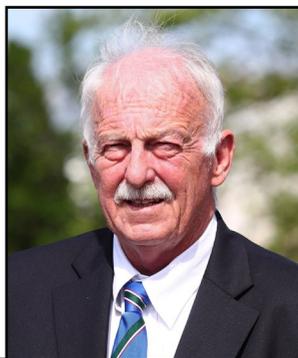
Aus Sicht des Trainers/ Betreuers:

Immer wieder wird bemängelt, dass man nicht alle Mannschaften/Kinder während eines Turniers coachen kann. Die Rolle des Trainers während der Turniere wird zukünftig eher die Rolle eines

Der zweite Punkt der Trainerkritik ist oftmals der Mehraufwand beim Aufbau der Spielfelder. Ja, das ist richtig, es ist ein höherer Aufwand, die Felder aufzubauen. Mit der Zeit wird das zur Routine. Alle 14 Tage wird das auch nicht der Fall sein. Ein-, zweimal

Gruß an alle

Peter Lipkowski
Verbandsjugendleiter



Frank Loosen – Verbandsjugendausschuss – Sachbearbeiter „Neue Kinderspielformen“

Kinderspielform startet in der neuen Saison

Nach einer freiwilligen Testphase und sehr positiven Rückmeldungen wird ab der Saison 2022/2023 bei den Bambini und den F-Junioren nach den Regeln der neuen Kinderspielformen gespielt. Bei allen Turnieren gab es überwiegend positive Resonanz. Die Einführung der Kinderspielformen ist auch ein Teil des DFB-Masterplans. Die neuen Kinderspielformen sollen allen Kindern so häufig wie möglich die Chance geben, aktiv am Spiel teilzunehmen, den Ball selbst am Fuß zu haben, Tore zu erzielen und persönliche Erfolgserlebnisse zu haben.

Die Vertreter der Kreise, des Verbandsjugendausschusses sowie der Sportlichen Leitung standen bei der Durchführung von vielen Turnieren beratend zur Seite und werden die Vereine auch in der kommenden Saison unterstützen. Der Sportliche Leiter des FV Rheinland, Clemens Decker, und der Verantwortliche im Verbandsjugendausschuss, Frank Loosen, haben bei zahlreichen Informationsveranstaltungen in den Fußballkreisen für die neuen Kinderspielformen geworben. Auch bei diesen

Veranstaltungen gab es überwiegend positives Feedback.

Im September 2021 gab es ein großes Turnier in Koblenz, bei dem 60 Mannschaften die neue Kinderspielform testen konnten. Die Kinder hatten mehr Ballkontakte, mehr Erfolgserlebnisse, können sich fußballerisch besser entwickeln. Ohne Leistungsdruck rückt die sportliche Entwicklung der Kinder in den Vordergrund. Gerade die jungen Kicker haben sehr viel Spaß. Verbandsjugendleiter Peter Lipkowski freute sich über sehr viel positive Rückmeldungen. Diese bestärken den Weg des VJA, die neuen Kinderspielformen bei den Bambini und F-Junioren nunmehr verbindlich einzuführen.

Technische Hinweise:

Beim FV Rheinland bieten die Kreise die neue Kinderspielform in der Regel in einer Turnierform mit bis zu acht Mannschaften an. Die Spielzeit beträgt 7 bis 8 Minuten. Gespielt wird im 3 gegen 3 auf vier Kindertoren (120 x 75 cm) mit maximal zwei Wechselspielern. Nach jedem Treffer wechseln beide Mannschaften einen Spieler aus. Die Trainer fungieren als Spielbegleiter und sollen nur bei Verletzungen oder unklaren Situationen eingreifen. Die Spielfeldgröße bei den Bambini beträgt 15 x 10 m und bei den F Junioren 20 x 25 m mit einer Schusszone von 6 m.

Bei den Bambini können Tore nur in der gegnerischen Hälfte erzielt werden.

Auch die Ballgröße ändert sich. Gespielt wird mit dem 3er-Ball mit 290 Gramm Gewicht.

Die Kleinspielfeldtore (120 x 75 cm) kosten ca. 100 Euro. Für die Anschaffung der Tore können Zuschüsse beim Sportbund, den Sportkreisen sowie bei den Kommunen (je nach örtlichen Regelungen) etc. beantragt werden. Die Tore eignen sich auch als Werbefläche für mögliche Sponsoren.



Ausblick E-Junioren

Die Vereine haben die Möglichkeit, bei den E-Junioren 5er-Teams zu melden. Gespielt wird hier auf einem Spielfeld von 40 x 25 m mit einem 4er-Ball (350 g). Die E-Junioren spielen auf Jugendtore mit vier Feldspielern und einem Torwart. Ein Team soll aus maximal neun Spielern bestehen. In der Saison 2022/23 können die Vereine freiwillig 5er-Teams melden.

Informationen über die neue Kinderspielform sind auf der Homepage des FV Rheinland (www.fv-rheinland.de) zu finden.

Zuschuss- Finanzierungsmöglichkeiten für Tore (Sportgeräte)

Sportbund Rheinland: <https://www.sportbund-rheinland.de/index.php?id=370>

Die Anschaffung darf erst nach Erhalt des Bewilligungsbescheides erfolgen. Eine nachträgliche Bezuschussung von bereits erfolgten Anschaffungen ist nicht möglich. Dem Antrag ist ein Kostenvoranschlag eines Anbieters oder die Kopie eines entsprechenden Prospektes beizufügen.

Jeweiliger **Sportkreis**: <https://www.sportbund-rheinland.de/index.php?id=27>

Jeweilige **Verbandsgemeindeverwaltung**

Jeweilige **Kreisverwaltung**

Jeweilige **Stadtverwaltung**

Jeweilige **Ortsgemeinde** (bei JSGs auch mehrere möglich)

Die Kontakte oder Links zu den kommunalen Webseiten finden Sie über <https://www.rlpdirekt.de>

Vor einer Bestellung sind die jeweiligen Zuschussrichtlinien zu erfragen.



Übersicht der neuen Kinderspielformen ab der Saison 2022/2023

	Bambini	F-Junioren	E-Junioren	
Teamstärke	3gg3, max. 2 RotationsspielerInnen nach	3gg3, max. 2 RotationsspielerInnen nach	5gg5, max. 4 RotationsspielerInnen	7gg7*
Tore	4 Minitore	4 Minitore	2 Jugendtore (5x2m)	2 Jugendtore (5x2m)
Spelfeld	15x10m	25x20m	40x25m	55x35m
Organisation	Turnierform	Turnierform	Turnierform 2-4 Mannschaften	Einzelspiele 2 Mannschaften
Ball	3 (290g)	3 (290g)	4 (350g)	4 (350g)
Spieldauer	max. 60 Min. Gesamtspielzeit z.B. 7x7 Min.	max. 60 Min. Gesamtspielzeit z.B. 7x7 Min.	max. 100 Min. Gesamtspielzeit (bei Einzelspielen 4x15 Min.)	2x25 Min.

Durchführungsbestimmungen/ Spielregeln der E5-Junioren

- Die Teilnahme am E5-Junioren Spielbetrieb erfolgt auf freiwilliger Basis
- Der Spielbetrieb erfolgt in Form von Einzelspielen oder in Turnierform.
- **Spielfeld:** ca. 40m x 25m - Torgröße: 2 Jugendtore 5m x 2m - Strafraum 21m breit und 8m tief - ohne Torraum - Strafstoß 8m
- **Die Spielzeit:** Die Spielzeit beträgt bei Einzelspielen 4 x 15 Minuten. Bei Turnierform soll die Gesamtspielzeit max. 100 Minuten betragen (auf ausreichende Pausen ist dabei zu achten).
- **Pflichtspielzeit:** Jeder Spieler muss mindestens 15 Minuten (bei Einzelspielen) mitspielen. Wird in Turnierform gespielt, muss jedem Spieler $\frac{1}{4}$ Einsatzzeit der Gesamtspielzeit gewährt werden.
- **Mannschaftsstärke:** Mannschaften bestehen aus höchstens 9 Spielern (4 Feldspieler + Torwart + max. 4 Rotationsspieler).

Weitere Spielregeln

- **Abstoß:** Kann auch als Abwurf oder Abschlag aus der Hand erfolgen.
- Rückpassregel: Kommt nicht zur Anwendung.
- **Abseits:** Es wird ohne Abseits gespielt
- **Freistöße:** Nur direkte Freistöße
- **Schusszone:** Ja, ein Tor kann nur

aus der gegnerischen Spielhälfte erzielt werden.

- Ball im Aus = Einwurf
- **Falscher Einwurf:** Spieler kann wiederholen (nach Erklärung durch den Schiedsrichter)
- Auf das Zeigen einer Roten oder Gelben Karte wird verzichtet; die Verwarnung eines Spielers wird durch Ermahnen ersetzt - Feldverweise nur bei groben Unsportlichkeiten oder Tätlichkeiten
- **Stammspieler:** Ein Stammspieler der nächstoberen Mannschaft
- **Ballgröße:** 4 - 350 Gramm
- Die Entscheidungen während des Spiels sollen von den Kindern weitestgehend selbst getroffen werden. Die Trainer fungieren als gemeinsame Spielleiter und greifen nur bei Bedarf ins Spielgeschehen ein.
- Eltern können ihre Kinder unterstützen, halten jedoch einen Mindestabstand zu den Spielfeldern ein.

Durchführungsbestimmungen/ Spielregeln der F-Junioren zur neuen Kinderspielform

· Der Spielbetrieb erfolgt in Form von Turnieren (oder Treffs) nach dem Fair – Play Gedanken ohne Schiedsrichter oder in Einzelspielen.

· **Spielfeld:** ca. 25m x 20m – Schusszone: 6m – Torgröße: Empfehlung (1,20 m x 0,75 m) Torposition: 2m von den Seitenlinien eingerückt.

· **Die Spielzeit:** Die Spielzeit beträgt 7-10 Minuten, max. 7 Runden. Alternativen: 6-8 Runden. Die Gesamtspielzeit soll max. 60 Minuten betragen (3 Minuten Pause zwischen den Spielen oder größere Pause in der Turnierhälfte).

· **Mannschaftsstärke:** Mannschaften bestehen aus höchstens 5 Spielern. Stehen mehr Spieler zur Verfügung, soll versucht werden ein weiteres Team zu bilden. Es wird 3 gegen 3 auf 4 Tore ohne Tormann gespielt.

· Rotation der Spieler nach jedem Torerfolg (beide Teams). Sollten keine Tore fallen, ist nach 2 Minuten zu rotieren. Der am längsten auf dem Platz war geht vom Feld und der am längsten gewartet hat wird eingewechselt. Die Reihenfolge der Rotation vor Spielbeginn festlegen.

· Spielfortsetzung

a) Bei Toraus wird das Spiel mit einem Pass oder Dribbling von der eigenen Torlinie fortgesetzt.

b) Nach einem Tor, wird der Ball auf

die Schusslinie gelegt und mittels Pass oder Dribbling das Spiel fortgesetzt (analog Abstoß). Der Gegner muss dabei bis auf die Höhe der Mittellinie zurück.

Weitere Spielregeln

· Bei Spielbeginn stehen beide Mannschaften auf ihrer Schusslinie. Der Ball wird von der Seite eingeworfen.

· Tore können nur in der 6m-Schusszone erzielt werden (außer Eigentore).

· Es gibt kein Abseits und keinen Strafstoß. Anstelle des Einwurfes wird beim Seitenaus der Ball von der Außenlinie eingepasst oder eingedribbelt (immer außerhalb Schusszone).

· Bei „Eckball“ wird der Ball außerhalb der Schusszone an der Seitenauslinie eingespielt oder gedribbelt.

· Bei einem Regelverstoß im Mittelfeld gibt es einen Freistoß oder ein Dribbling. Dabei müssen die Gegner mehr als 3 Meter entfernt bleiben. Freistöße sind alle indirekt.

· Bei einem Regelverstoß in der Schusszone: Freistoß oder Dribbling von der Schusslinie

· Bei Eckball, Seitenaus und Freistößen ist ein Mindestabstand der Gegner von 3 Meter einzuhalten.

- Es gibt keinen Schiedsrichter, die Spieler sind aufgefordert, das Spiel alleine zu spielen. Die Trainer und Spielbegleiter unterstützen lediglich die jungen Spieler dabei.

- Sollte eine Mannschaft mit 3 Toren führen, dann kann die unterlegene Mannschaft einen 4. Spieler einwechseln und mit Überzahl spielen, solange ein Vorsprung von 3 Toren besteht. Sollte die unterlegene Mannschaft keinen 4. Spieler haben, muss die führende Mannschaft mit

einem Spieler weniger spielen.

- Favorisiert wird das Spielsystem „jeder gegen jeden“ oder ein fester Spielplan.

- **Ballgröße:** 3 - 290 Gramm

- Alternativen bei Unentschieden oder 0:0 im „Champions-League-Modus“

- a.) Es steigt die Mannschaft auf, die das letzte Tor erzielt hat.

- b.) Der Gewinner wird im „Stein-Schere-Papier“ ermittelt.



Durchführungsbestimmungen/ Spielregeln der Bambinis zur neuen Kinderspielform

- Der Spielbetrieb erfolgt in Form von Turnieren (oder Treffs) nach dem Fair – Play Gedanken ohne Schiedsrichter oder in Einzelspielen.
- **Spielfeld:** ca. 15m x 10m – Schusszone: Mittellinie – Anzahl Tore: 4 – Torgröße: Empfehlung 1,20 m x 0,75 m Torposition: 2m von den Seitenlinien eingerückt.
- **Die Spielzeit:** Die Spielzeit beträgt

bis zu max. 8 Minuten und max. 8 Runden bzw. die Gesamtspielzeit soll max. 60 Minuten betragen (3 Minuten Pause zwischen den Spielen oder größere Pause in der Turnierhälfte).

- **Mannschaftsstärke:** Mannschaften bestehen aus höchstens 5 Spielern. Stehen mehr Spieler zur Verfügung, soll versucht werden ein weiteres Team zu bilden. Es wird 3 gegen 3 auf 4 Tore ohne Tormann gespielt.



- Rotation der Spieler nach jedem Torerfolg (beide Teams). Sollten keine Tore fallen, ist nach 2 Minuten zu rotieren. Der am längsten auf dem Platz war geht vom Feld und der am längsten gewartet hat wird eingewechselt. Die Reihenfolge der Rotation vor Spielbeginn festlegen.

· **Spielefortsetzung**

- a) Bei Toraus wird das Spiel mit einem Pass oder Dribbling von der eigenen Torlinie fortgesetzt.
- b) Nach einem Tor, wird der Ball ca. 1-2 Meter vor ein Tor gelegt und mittels Pass oder Dribbling das Spiel fortgesetzt (analog Abstoß). Der Gegner muss dabei bis auf die Höhe der Mittellinie zurück.

Weitere Spielregeln

- Bei Spielbeginn stehen beide Mannschaften auf ihrer Torauslinie. Der Ball wird von der Seite eingerollt.
- Tore können nur in der gegnerischen Spielhälfte erzielt werden (außer Eigentore).
- Es gibt kein Abseits und keinen Strafstoß. Anstelle des Einwurfs wird beim Seitenaus der Ball von der Außenlinie eingepasst oder eingedribbelt.
- Bei „Eckball“ wird der Ball von der Seitenauslinie eingespielt oder gedribbelt.
- Bei einem Regelverstoß gibt es einen Freistoß oder ein Dribbling. Dabei müssen die Gegner mehr als

3 Meter entfernt bleiben. Freistöße sind alle indirekt.

- Bei Eckball, Seitenaus und Freistößen ist ein Mindestabstand der Gegner von 3 Meter einzuhalten.
- Es gibt keinen Schiedsrichter, die Spieler sind aufgefordert, das Spiel alleine zu spielen. Die Trainer und Spielbegleiter unterstützen lediglich die jungen Spieler dabei.
- Sollte eine Mannschaft mit 3 Toren führen, dann kann die unterlegene Mannschaft einen 4. Spieler einwechseln und mit Überzahl spielen, solange ein Vorsprung von 3 Toren besteht. Sollte die unterlegene Mannschaft keinen 4. Spieler haben, muss die führende Mannschaft mit einem Spieler weniger spielen.
- Favorisiert wird das Spielsystem „jeder gegen jeden“ oder ein fester Spielplan.
- **Ballgröße:** 3 - 290 Gramm
- Favorisiert wird das Spielsystem „jeder gegen jeden“ oder ein fester Spielplan.
- Alternativen bei Unentschieden oder 0:0 im „Champions-League-Modus“
 - a.) Es steigt die Mannschaft auf, die das letzte Tor erzielt hat.
 - b.) Der Gewinner wird im „Stein-Schere-Papier“ ermittelt.